

Gehälterdiskussion

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 30. Juni 2019 11:33

[Zitat von Caro07](#)

"leuchtende Kinderaugen"

Dieser Begriff nervt mich schon lange. Warum kann das nicht Hand in Hand gehen: Man hat selbst Freude und derjenige, dem man es beibringt, spricht positiv darauf an? Es kann mir keiner erzählen, dass diese Variante niemand bevorzugen würde. Man sucht sich doch in der Regel den Beruf heraus, den man gerne macht und von dem man einigermaßen leben kann. Zumindest wenn man von den Abschlüssen her die Möglichkeiten hat.

Ich sehe da einen fundamentalen Unterschied. Wenn ich "keine leuchtenden Kinderaugen" habe, aber bezahlt werde, übe ich meinen Beruf gut und ohne Murren aus. Wenn ich nicht bezahlt würde, mir aber jeden Tag "leuchtende Kinderaugen" entgegenstrahlen, würde ich keinen Handschlag tun.